



Bundesministerium
für Gesundheit
und Soziale Sicherung

Elektronische Gesundheitskarte

Prioritäre freiwillige Anwendungen

- eHealth 2005 -

München, den 20. April 2005
Cana Gür-Shahnas

Projektgruppe Telematik - Gesundheitskarte
Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung



Telematikanwendungen der elektronischen Gesundheitskarte

Pflichtanwendungen:

- ▶ Versichertenstammdaten
- ▶ Zuzahlungsstatus
- ▶ **elektronisches Rezept**
- ▶ „**Auslandskrankenschein**“
Berechtigung zur
Inanspruchnahme von
Leistungen innerhalb der EU

Freiwillige Anwendungen:

- ▶ **Notfalldaten**
- ▶ **Arzneimittel-
dokumentation**
- ▶ *eArztbrief*
- ▶ *Patientenfach*
- ▶ **elektronische Patientenakte**
- ▶ *Patientenquittung*

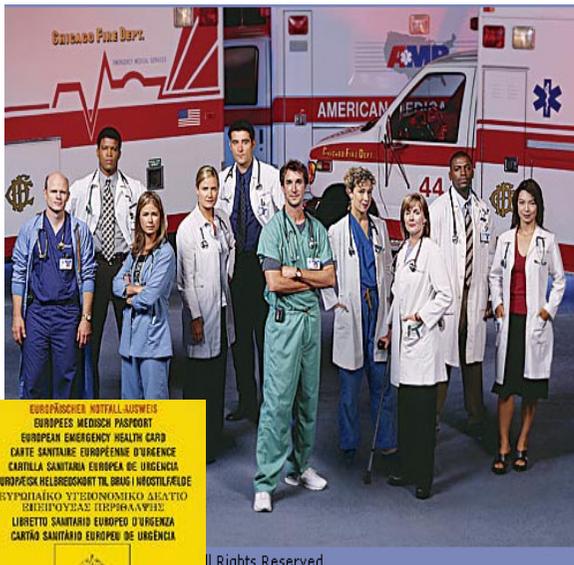


Ziele der prioritären, freiwilligen Anwendungen

- ▶ **Unterstützung der ärztlichen Akuttherapie**
- ▶ **Steigerung der Arzneimitteltherapiesicherheit**
 - Vermeidung unerwünschter Arzneimittelwechselwirkungen
 - Prüfung auf bestehende Kontraindikationen
 - Einbeziehung patientenindividueller Arzneimittelrisiken

Anwendungsbereiche Notfalldaten - Arzneimitteldokumentation

Umfassende
Notfallversorgung bzw.
Akuttherapie



© Rights Reserved

Unverzögerlicher
Rettungseinsatz



Prüfung der
Arzneimittel-
Therapiesicherheit



Unterstützung
der
Einrichtungs-
übergreifenden
Versorgung





Erstellung der Datensätze Notfalldaten - Arzneimitteldokumentation

Enge, fachliche Zusammenarbeit mit:

- ▶ **Medizinischen Fachgesellschaften**
- ▶ **Bundesärztekammer**
- ▶ **Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände**
- ▶ **Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft**
- ▶ **Medizinischen Fachexperten**
- ▶ **Arzneimitteldatenbankanbietern**

unter Berücksichtigung vorhandener **ISO-Standards**



Medizinische Datensätze – Datenelemente

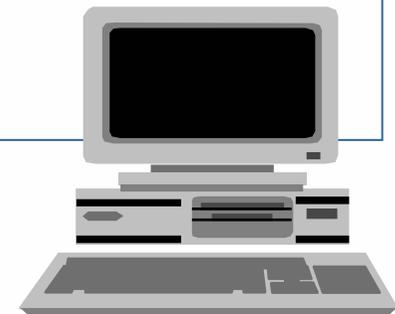
- ▶ Diagnosen
- ▶ Arzneimittelunverträglichkeiten
- ▶ Prozeduren
- ▶ Messwerte
- ▶ Sonstige, notfallrelevante Informationen
- ▶ Medikation
- ▶ Kontaktdaten
- ▶ Hinweise zur Patientenverfügung / Organspendeausweis

Anwendungsspezifische Anforderungen an das Datenformat

- a) Zur Unterstützung der ärztlichen Therapieentscheidung
Informationen im **Klartext**



- b) Für die **automatisierte Weiterverarbeitung** (IT-gestützte Interaktions-
und Kontraindikationsprüfung) in **codierter** Form





Datenfelder zur Diagnosenbeschreibung

Element	Kard	Datentyp	Datenfeldinhalt
Diagnose	0..n		
>Diagnosefreitext	1..1	ST	Vollständig erklärender Freitext zur Diagnose.
>Lokalisation	0..1	CS	L = Links, R = Rechts, B = beidseits, U = unbekannt
>Kommentar	0..1	ST	Freitext zu jeder Diagnose
>Diagnosekode	1..1	CV	Schlüsselnummer nach ICD. (→ Versionen des ICD müssen innerhalb des Datentyps CV ausgewiesen werden.)
>Alpha-ID MDP	0..1	CV	ID für zusätzliche medizinische Detailangaben aus dem Diagnosethesaurus des ICD (Alphabetisches Verzeichnis).
>Diagnosezusatz kennzeichen	0..1	CS	V = Verdachtsdiagnose bzw. ausschließende Diagnose Z = (symptomloser) Zustand nach der betreffenden Diagnose A = ausgeschlossene Diagnose
>ICD_Text	1..1	ST	ICD_Text entspricht dem mit der ICD angebotenen Diagnosethesaurus-Text und wird bei Eingabe des ICD-Kodes vom Primärsystem angezeigt.
>Notfallkategorie	1..1	CS	Zur Sicherstellung der internationalen Interoperabilität sind Diagnosen einer vorgegebenen Kategorisierung zuzuordnen, z.B. entsprechend den Notfallkategorien [0-34] des ISO-Standard 21549-3 (Limited Emergency Data). [Asthma , Herzerkrankungen, ... bis Sonstige.]
>Diagnosedatum	0..1	TS	Datum / Zeitraum, an dem Diagnose gestellt wird.



Beispielhafte Umsetzung der unterschiedlichen Anwendungsbereiche I

a) Datenextrakt für den unverzüglichen Rettungseinsatz

Datenfeldbeschreibung	Inhaltliche Darstellung
Diagnosefreitext	Dialysepflichtige, chronische Niereninsuffizienz, Stadium V
Notfallkategorie (ISO - Limited Emergency Data)	<i>[8] –Dialysis Treatment</i>



Beispielhafte Umsetzung der unterschiedlichen Anwendungsbereiche II

b) Umfassende Notfallversorgung

Datenfeldbeschreibung	Inhaltliche Darstellung
Diagnosefreitext	Dialysepflichtige, chronische Niereninsuffizienz, Stadium V
Kommentar	Venen-Shunt rechts
Diagnosekode	N18.0 [ICD-10-GM]
Diagnosedatum	Nov. 2003
Notfallkategorie (ISO - Limited Emergency Data)	<i>[8] –Dialysis Treatment</i>



Beispielhafte Umsetzung der unterschiedlichen Anwendungsbereiche III

c) Automatisierte Arzneimitteltherapiesicherheitsprüfung

Datenfeldbeschreibung	Inhaltliche Darstellung
Diagnosekode	N18.0 [ICD-10-GM]
ICD_Text	Terminale Niereninsuffizienz



Sachstand und weitere Schritte



Vision: Die elektronische Patientenakte (ePA) - Realisierung in Ausbaustufen

Stufe 1 Mini-EPA

- Arzneimittel-
dokumentation
- Notfalldaten



Stufe 2 eingeschränkte EPA

Zusätzlich:

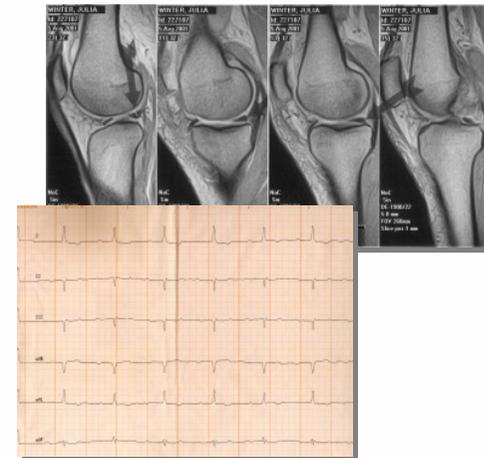
- Arztbriefe und
Befunde
- Pässe
- DMP- Daten



Stufe 3 vollständige EPA

Zusätzlich:

- Bilddaten





Bundesministerium
für Gesundheit
und Soziale Sicherung

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

cana.guer@bmgs.bund.de